

Medienmitteilung vom 19. August 2020

Biberist: Brand in Untersuchungsgefängnis

Am frühen Mittwochmorgen kam es in einer Zelle im Untersuchungsgefängnis Solothurn zu einem Brand. Der Zelleninsasse zog sich dabei leichte Verletzungen zu und musste zur Kontrolle in ein Spital gebracht werden.

In einer Zelle im 2. Stock des Untersuchungsgefängnisses Solothurn kam es am Mittwoch, 19. August 2020, gegen 4.15 Uhr, zu einem Brand. Das Feuer konnte durch die sofort aufgebote Feuerwehr Biberist unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Der Zelleninsasse zog sich beim Brand leichte Verletzungen zu. Er wurde zur Behandlung in ein Spital gebracht und befindet sich inzwischen wieder im Gefängnis. Infolge der starken Rauchbildung mussten alle Zelleninsassen des 2. Stockes vorsorglich evakuiert werden. Die vom Rauch betroffenen Räumlichkeiten konnten in der Folge durch Einsatzkräfte der Feuerwehr rauchfrei gemacht werden. Spezialisten der Kantonspolizei Solothurn haben Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Für Rückfragen: Thomas Kummer, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf   